

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Strafrechtspflege

[urn:nbn:de:bsz:31-220386](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220386)

## II.

In den Jahren 1872 und 1873 gerichtlich erledigte Straffälle\*).

Ab- thei- lung.	Gruppe.	Verbrechen und Vergehen.	1872.		1873.		im Durchschnitt 1865—1873.	
			Fälle.	Verur- theilte.	Fälle.	Verur- theilte.	Fälle.	Verur- theilte.
A.	I.	Hoch- und Landesverrath . . . . .	—	—	1	—	0,78	—
	II.	Beleidigung des Landesherrn . . . . .	19	11	27	15	19	12
	III.	Beleidigung von Bundesfürsten . . . . .	—	—	—	—	—	—
	IV.	Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten	—	—	—	—	—	—
	V.	Störung in Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	2	—	—	—	1,67	0,22
	VI.	Widerstand gegen die Staatsgewalt . . . . .	266	280	253	287	243	230
	VII.	Haus- und Landfriedensbruch . . . . .	77	113	133	109	23	25
	„	Verbotene Verbindungen . . . . .	—	—	—	—	—	—
	„	Öffentliche Aufreizung . . . . .	—	—	1	1	8,89	4,33
	„	Wehrpflichtvergehen . . . . .	30	149	55	313	195	372
„	Sonstige Vergehen wider die öffentliche Ordnung	28	19	49	42	66	59	
B.	VIII.	Münzverbrechen und Münzvergehen . . . . .	39	12	23	7	18	8,67
	IX.	Meineid und Eidesbruch . . . . .	130	36	135	28	97	22
	X.	Falsche Anschuldigung . . . . .	4	1	18	2	2,44	0,34
	XI.	Vergehen wider die Religion . . . . .	7	4	15	8	11	6,44
	XII.	Beeinträchtigung des Personenstandes . . . . .	2	1	4	1	1	0,23
	XIII.	Mehrfache Ehe und Ehebruch . . . . .	2	—	—	—	—	—
	„	Blutschande und Unzucht mit Pflegebefohlenen	9	9	15	17	139	84
	„	Unzucht mit Gewalt, an Willenlosen, an Kin- dern oder mit Betrug . . . . .	98	46	91	52		
„	Sonstige Sittenwidrigkeiten . . . . .	35	14	38	33			
C.	XIV.	Beleidigungen . . . . .	2352	1035	2665	1266	2222	945
	XV.	Zweikampf . . . . .	5	6	2	3	4,22	6,11
	XVI.	Mord und Todtschlag . . . . .	29	12	34	16	16	9
	„	Kindsmord und hilflose Niederkunft, Frucht- abtreibung . . . . .	31	12	34	14	36	15
	„	Aussetzung Hilfloser . . . . .	1	1	2	—	3,33	1,33
	„	Fahrlässige Tödtung . . . . .	36	13	35	11	28	9,44
	XVII.	Körperverletzung mit tödtlichem Erfolg . . . . .	29	24	15	15	30	19
	„	Bergiftung . . . . .	1	—	2	1	4,44	1,12
	„	Sonstige Körperverletzungen . . . . .	1472	926	1741	1168	1545	1282
	XVIII.	Eingriffe in die persönliche Freiheit . . . . .	1	—	9	4	1,89	0,44
„	Nötigung und Bedrohung . . . . .	39	18	66	32	62	20	

\*) Ohne die von den Militärgerichten erledigten Fälle.

In den Jahren 1872 und 1873 gerichtlich erledigte Straffälle\*).

Ab- thei- lung.	Gruppe.	Verbrechen und Vergehen.	1872.		1873.		im Durchschnitt 1865—1873.	
			Fälle.	Berur- theilte.	Fälle.	Berur- theilte.	Fälle.	Berur- theilte.
D.	XIX.	Diebstahl . . . . .	6,022	2,687	6,344	2,948	5,334	2,241
	„	Unterschlagung . . . . .	341	192	442	240	266	141
	XX.	Raub . . . . .	38	9	35	10	39	7,89
	„	Erpressung . . . . .	20	6	21	3	13	3,12
	XXI.	Begünstigung und Hülfsleistung . . . . .	16	10	32	42	5,33	5,78
	XXII.	Betrug und Untreue . . . . .	363	222	457	292	305	186
	XXIII.	Urkundenfälschung und Unterdrückung . . . . .	122	80	140	77	216	159
	„	Stempelfälschung und Mißbrauch . . . . .	—	—	—	—		
	„	Gesundheitszeugniß-Fälschung . . . . .	—	—	—	—	—	—
	XXIV.	Banquerutt . . . . .	8	6	16	11	66	46
	XXV.	Strafbarer Eigennutz . . . . .	83	56	97	83		
	„	Jagd- und Fischereivergehen . . . . .	71	89	117	112	47	39
	„	Verletzung fremder Geheimnisse . . . . .	11	7	3	1	7,25	2,45
	XXVI.	Sachbeschädigung . . . . .	336	188	383	146	323	123
XXVII.	Brandstiftung . . . . .	80	8	91	22	72	13	
„	Beschädigung der Eisenbahnen und Tele- graphen . . . . .	8	2	11	11	7,11	3,23	
„	Sonstige gemeingefährliche Handlungen	7	2	5	1			
E.	XXVIII.	Befechung und Parteilichkeit . . . . .	18	9	24	11	21	16
	„	Ämtliche Unterschlagung und Erpressung	15	12	30	24	5,01	4,00
	„	Sonstige Pflichtwidrigkeiten im Amte . . . . .	5	11	15	7	2,23	2,00
F.	XXIX.	Presß- und Vereinsvergehen . . . . .	1	—	1	—	0,23	—
	„	Forstvergehen . . . . .	308	384	452	428	110	118
	„	Steuer- und Zollvergehen und Post- defraudationen . . . . .	176	104	237	132	238	111
	„	Sonstige auf besonderen Gesetzen beruhende Vergehen . . . . .	18	19	39	26	6,33	5,00
<b>Wiederholung.</b>								
		Abtheilung A. . . . .	422	572	519	767	557	702
		„ B. . . . .	326	123	339	148	268	121
		„ C. . . . .	3,996	2,047	4,605	2,530	3,953	2,308
		„ D. . . . .	7,526	3,564	8,194	3,999	6,701	2,970
		„ E. . . . .	38	32	69	42	28	22
		„ F. . . . .	503	507	729	586	354	234
		Summe . . . . .	12,811	6,845	14,455	8,072	11,861	6,357

\*) Ohne die von den Militärgerichten erledigten Fälle.

## III.

Wegen Verbrechen und Vergehen in den Jahren 1872 und 1873 erkannte Strafen.

	1872.	1873.	
Todesstrafe*) . . . . .	3	5	*) in keinem Falle vollzogen.
Zuchthaus: bis zu 3 Jahren . . . . .	192	179	
über 3 Jahre . . . . .	45	30	
lebenslanglich . . . . .	—	—	
Gefängniß: bis zu 3 Monaten . . . . .	4369	5538	
über 3 Monate . . . . .	751	600	
Festungshaft: bis zu 5 Jahren . . . . .	3	6	
über 5 Jahre . . . . .	—	—	
Haft . . . . .	247	194	
Geldstrafe . . . . .	1241	1521	
Verweis . . . . .	29	24	
Nebenstrafen: Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte oder öffentlicher Ämter . . . . .	129	204	
Polizeiaufsicht . . . . .	121	91	
Einziehung oder Vernichtung von Gegenständen . . . . .	8	5	
Summe der erkannten Strafen . . . . .	7138	8397	
Darunter Doppelstrafen . . . . .	293	325	
Rest: Zahl der Verurtheilten . . . . .	6845	8072	
Davon kommen auf: a. Schwurgerichte . . . . .	199	212	
b. Kreisgerichte . . . . .	1184	1364	
c. Amtsgerichte . . . . .	5462	6496	
<b>Anhang zu I. und II.</b>			
Die Zahl der von den Bürgermeisterämtern er- ledigten Anklagen wegen Beleidigungen war . . . . .	4714	4787	
nämlich: Veröfnungen . . . . .	2447	2450	
Haftstrafen . . . . .	416	260	
Geldstrafen . . . . .	1450	1646	
Freigesprochen . . . . .	401	431	

Tabelle 31.

## III.

In den Jahren 1872 und 1873 wegen (Polizei-) Uebertretungen und wegen Forstfrevel bestrafte Personen.

	1872.	1873.	im Durchschnitt 1865—1873.
<b>Wegen (Polizei-) Uebertretungen.</b>			
a. durch die Amtsgerichte . . . . .	897	1,068	842
b. " " Bezirksämter . . . . .	27,663	29,611	24,623
c. " " Bürgermeisterämter*) . . . . .	113,531	112,511	107,307
Summe . . . . .	142,091	143,190	132,772
<b>Wegen Forstfrevel . . . . .</b>	95,972	91,385	115,456

\*) Erkannte Polizeistrafen.

## IV.

Geographische Vertheilung der Verbrechen, Vergehen und (Polizei-) Uebertretungen im Jahre 1873.

Gerichtlich erledigte Straffälle. (Verbrechen und Vergehen.)	Kreise											Großherzogthum.
	Con- stanz.	Millin- gen.	Walde- hut.	Frei- burg.	Lör- rach.	Offen- burg.	Baden.	Carls- ruhe.	Mann- heim.	Heidel- berg.	Mos- bach.	
Abtheilung A. .	32	25	44	52	23	29	32	113	86	42	41	519
" B. .	40	34	21	42	14	36	19	35	35	26	37	339
" C. .	545	208	234	575	207	386	287	818	414	508	423	4,605
" D. .	865	389	455	1,036	549	639	597	1,347	1,028	692	597	8,194
" E. .	12	2	8	9	8	4	1	4	3	4	14	69
" F. .	37	26	35	65	19	65	74	99	53	112	144	729
Summe . .	1,581	684	797	1,779	820	1,159	1,010	2,416	1,619	1,384	1,256	14,455
im Verhältniß zur Bevölkerung: 1 Fall auf Einwoh- ner:												
Abtheilung A. .	3,945	2,793	1,822	3,770	3,966	5,092	3,928	2,124	1,177	3,133	3,704	2,816
" B. .	3,156	2,054	3,818	4,667	6,516	4,102	6,616	6,858	2,891	5,061	4,104	4,314
" C. .	232	336	343	341	440	382	438	293	244	259	359	317
" D. .	146	180	176	189	166	231	211	178	98	190	254	178
" E. .	10,521	34,916	10,022	21,779	11,402	36,917	125,706	60,010	33,734	32,897	10,847	21,182
" F. .	3,412	2,686	2,291	3,016	4,801	2,272	1,699	2,425	1,909	1,175	1,055	2,005
im Ganzen .	82	102	101	110	111	127	124	99	63	95	121	101
Bestrafte Per- sonen:												
a. gerichtlich wegen Verbrechen und Vergehen . .	771	407	452	938	460	636	539	1,483	859	814	713	8,072
b. wegen polizeili- cher Uebertretun- gen . . . . .	10,026	3,658	4,693	10,473	5,298	7,547	10,281	35,556	12,699	21,571	21,388	143,190
c. wegen Forstfre- vel . . . . .	6,686	709	1,969	7,092	2,701	5,951	14,705	26,008	4,496	12,764	8,304	91,385
im Verhältniß zur Bevölkerung: 1 Fall auf Einwoh- ner.												
a. . . . .	164	172	177	209	198	232	233	162	118	162	213	181
b. . . . .	13	19	17	19	17	20	12	7	8	6	7	10
c. . . . .	19	98	41	28	34	25	9	9	23	10	18	16

V.

Durchschnittlicher Personalstand der Strafanstalten und Gefängnisse in den Jahren 1872 und 1873.

Centralstrafanstalten.		1872.	1873.
<b>1. Männerzuchthaus Bruchsal.</b>			
a. Zuchthaus		284	359
b. Arbeitshaus		75	18
	zusammen	359	377
<b>2. Weiberstrafanstalt Bruchsal.</b>			
a. Zuchthaus		55	60
b. Arbeitshaus		15	—
c. Gefängniß		44	67
	zusammen	114	127
<b>3. Männer-Landesgefängnisse.</b>			
Mannheim		165	181
Bruchsal		82	118
	zusammen	247	299
im Ganzen	{ Männer	606	676
	{ Frauen	114	127
	zusammen	720	803
<b>Kreisgefängnisse.</b>			
	Männer	—	74
<b>Untsgefängnisse.</b>			
a. Untersuchungsgefängene		205	202
b. Haftgefängene		85	109
c. Strafgefängene		182	207
	zusammen	472	518
<b>Polizeiliches Arbeitshaus.</b>			
a. Männer		7	16
b. Frauen		3	6
	zusammen	10	22

Tabelle 34.

## Verwaltungsrechtspflege.

Thätigkeit des Verwaltungsgerichtshofes und deren Ergebnisse in den Jahren 1872 und 1873.

	1872		1873			1872		1873		
Eingekommene Rekurse	72	97	Von den erledigten Rekursen fallen nach dem							
Vom Vorjahr übergegangene Rekurse	12	7	Verwaltungs-gesetze unter:							
Erledigte Rekurse	77	94	§. 5 Nr. 1	Bürger- und Heimathrecht	10	1				
Erledigungsart:			§. 5 "	2 Bürgerleistungen	26	22				
a. Erkenntnisse:			§. 5 "	3 Gemeindeabgaben	9	19				
abändernde	24	27	§. 5 "	4 Kriegs- und Quartierlasten	—	1				
bestätigende	33	42	§. 5 "	5 Kirchen- u. Schulverbandlasten	12	6				
gemischte	3	6	§. 5 "	6 Vicinal- u. Verbindungsstraßen,						
Unstatthafterklärung des Rekurses	5	14	§. 5 "	Gemarkungsrecht u. Heimathlose	1	6				
b. Vergleich und Verzicht	12	5	§. 5 "	7 Bodenkultur	—	—				
Vertreten durch Anwälte	42	52	§. 8 "	8 Jagd und Fischerei und Wasser-	4	10				
Dhne Anwälte	35	42	§. 5 "	benützung	—	1				
Erledigte Rekurse aus dem Geschäftskreis			§. 5 "	9 Wahlberechtigungen	—	—				
des Großh. Ministeriums des Innern	69	80	§. 5 "	10 Verbringung in die polizeiliche	—	—				
des Handelsministeriums	3	8	§. 15 "	Verwahrungsanstalt	—	—				
des Finanzministeriums	5	6	§. 15 "	3 Staatsabgaben	4	5				
			§. 15 "	5 Kosten nach §. 30 und 31 des	1	3				
				Polizei-Straf-Gesetzbuchs						
				und unter:						
				das Stiftungsgesetz	5	3				
				das Armengesetz	5	17				